Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 20

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abschied von der Sonne.

Maiabend ist's. Die frohen Menschen tummeln
Sich vielgeschäftig in der Stadt umher;
Durch Blüten streifen honigschwer die Hummeln,
Die ganze Erde ist ein Blumenmeer.
Ich sitz' allein in meiner stillen Klause,
Wie Linderung taut es nieder auf mein Weh;
Der greise Aprikosenbaum am Hause
Starrt rosarot in dichtem Blütenschnee.

Da sinkt die Sonne. Purpurwarme Röte
Quillt aus der Nied'rung hinterm Bahndamm auf;
Den See hinunter gleiten still die Böte
Und goldig von dem Kirchturm glänzt der Knauf.
O arge Welt, wie bist du voller Frieden,
Wenn du vom Werktag deiner Sünden ruhst!
Es streift dein Odem schlummersanft den Müden,
Wie Abendrot den Aprikosenblust.

Leb' wohl, o Sonne! Abschied will ich nehmen
Von deinen Strahlen, da der Mai noch blüht.
Schon seh' ich weben fahler Dämm'rung Scheinen,
Und violett der Horizont erglüht.
O streitet nicht, ob Wahrheit oder Dichtung! —
In lauten Farben lachte mir die Welt,
Doch farbenvoller winkt mir jene Lichtung,
Die ahnungdämmernd mein Gedicht erhellt.

Maurice Reinhold von Stern.

Die Haushaltungsschule in St. Immer.

Am 6. Mai abhin hat die auf Anregung der bernisch kantonalen gemeinnützigen Kommission gegründete Haushaltungsschule in St. Immer ihre Thätigkeit mit 25 Schülerinnen begonnen. Die zweckmäßige und schöne Einrichtung der neuen Anstalt wird von Sachverständigen sehr gerühmt.

Das Haus liegt am Bergeshang, zu oberst im Dorfe, an sonniger Halde, mit der Front gegen den Chasseral; vor ihm dehnt sich ein geräumiger rings ummauerter Garten aus, reichlich mit Fruchtbäumen aller Art, Spalier- und Zwergobstsorten bepflanzt, hinter dem Haus, etwas höher gelegen, befindet sich der mit vielen hohen Bäumen umfriedete Spielplatz, in dessen Nähe der „Pflanzplätz", auf welchem reichlich Kartoffeln, Kohl und Bohnen gepflanzt werden können. Das Haus selbst samt Remise und Geflügelhof macht einen ungemein freundlichen Eindruck. Von unten bis oben restauriert, wird es auch einem forschenden Auge wenig Mängel bieten; die Schlafzimmer, für je zwei bis fünf Schülerinnen berechnet, sind sämtlich auf der Sonnseite, hübsch möbliert; die Betten aus Nußbaum, auch Verwöhnte befriedigend; helle, luftige Keller, geräumige, praktisch eingerichtete Waschküche und Glättestube, sehr breite Gänge 2c., kurz, jede Mutter darf unbesorgt um äußere Bequemlichkeit und hygieinische Bedenken ihr Töchterchen dort aufgehoben wissen. Wer's nicht glaubt, mag selber gehen und sehen.

Die Leitung dieser Haushaltungsschule liegt in der Hand von Fräulein Estner Meyrat als Vorsteherin, Fräulein Hiltpold und Fräulein Helene Gerber als Hülfslehrerinnen und der beiden Geistlichen: Herren Pfarrer Ecuyer und Jorai.

Die Hausordnung für das Sommersemester ist folgende: 6 Uhr Tagwacht, Zimmerreinigen, 7 Uhr Frühstück, 8 bis 10 Uhr theoretischer Unterricht (Französisch, Haushaltung 2c.), 10 Uhr Morgenbrot, 10½ bis 12 Uhr theoretischer und praktischer Unterricht, 12 Uhr Mittagessen, 2 bis 4 Uhr theoretischer und praktischer Unterricht, 4 Uhr Abendbrot, 4½ bis 6 Uhr Arbeit im Garten und Gemüsefeld, 6 bis 7 Uhr Hausarbeiten, 7 Uhr Nachtessen, 7½ bis 8½ Spazieren, 8½ bis 9½ Handarbeiten, Vorlesen, Unterhaltung, 9½ Uhr Lichterlöschen.

Zur Erleichterung der Hausarbeit werden die Schülerinnen in drei Klassen eingeteilt nach folgender Ordnung: Die Gruppe I besorgt die Küche in allen ihren Teilen, die Gruppe II den Speisesaal, Lehrzimmer, Servieren 2c., Gruppe III ordnet die Treppen, Gänge, Umgebung des Hauses 2c. Allwöchentlich wird abgewechselt. Als selbstverständlich ist anzusehen, daß nur französisch gesprochen wird. Große Wäsche ist alle vier Wochen, während welcher der theoretische Unterricht eingeschränkt wird.

Das Lehrziel der Anstalt ist neben der Erlernung der französischen Sprache die Heranbildung tüchtiger Hausfrauen und die Mittel zur Erreichung derselben sind Erziehung und Anleitung zur Arbeit, die Erwerbung von gründlichen praktischen und theoretischen Kenntnissen in allen Haus- und Handarbeiten, fleißige Uebung und Angewöhnung an Pünktlichkeit, Reinlichkeit, Ordnung und Sparsamkeit.

Das Zustandekommen der Haushaltungsschule in St. Immer, von deren Wirksamkeit man sich viel Gutes versprechen darf, sei hauptsächlich der unermüdlichen Thätigkeit der Frau Francillon zu verdanken.

Briefkasten der Redaktion.

Abonnentin in A. Um zweckmäßig raten zu können, ist es nötig zu wissen, welche Auslage annähernd gemacht werden will; auch sollte man mit den Verhältnissen einigermaßen vertraut sein, um die Art eines willkommenen und passenden Geschenkes bestimmen zu können. Ohne solche Anhaltspunkte müßte ein Rat voraussichtlich wertlos sein. Wir erwarten Ihre näheren Mitteilungen.

Herrn **C. L. in T.** Es gehört zu den schlechtesten Gewohnheiten einer jungen Frau, am Morgen unfrisiert und unordentlich angezogen zum Frühstück zu kommen, und bis mittags, oft den ganzen Tag über in solcher Toilette zu verbleiben. Ausnahmen sind ja zuzugeben, aber zur täglichen Gewohnheit darf eine solche Lässigkeit nicht werden. — Es braucht in der Regel nicht einmal frühern Aufstehens, der feste Entschluß allein schon genügt zur Durchführung. Wenn die Frau überhaupt vernunftgemäß gekleidet ist, so bedarf sie in den Verhältnissen des arbeitenden Mittelstandes nicht des Schlaf- oder Morgenrockes als einleitende Toilette. Im einfachen, saubern und bequemen Hauskleide kann sie schon zum Frühstück erscheinen und sie kann darin die Hausarbeit leicht verrichten. Eine weite Schürze schützt genügend und sie ist rasch abgelegt, wenn jemand empfangen werden soll. In Beziehung auf anständiges und adrettes Erscheinen haben beide Ehegatten dieselben Pflichten und Rechte. Vereinbaren Sie sich in der Weise, daß eines den Wünschen des andern Rechnung trägt. Wir denken, daß schon aus Klugheitsrücksichten die Frau in erster Linie darauf bedacht sein wollte, ihrem Manne zu gefallen und ihm für die Zeit seines täglich beruflichen Fernseins einen freundlichen, anmutigen und begehrenswerten Eindruck zu hinterlassen. In einer so jungen Ehe zumal sollten sich keine solchen Differenzen ergeben.

Frl. **A. B. in R.** Ihr sinniger Maiglöckleingruß durchduftet mit köstlichem Aroma unsere Arbeitsstätte. Wir danken herzlich für das schöne Zeichen freundlicher Erinnerung, das wir recht lange frisch zu erhalten hoffen. Bis auf weiteres freundlichen Gruß!

Frau **S. M. in G.** Als probates Mittel gegen das gewohnheitsmäßige Schnarchen wird empfohlen, ein Wattepfröpfchen in das Ohr derjenigen Seite zu legen, auf welcher man beim Schlafen nicht liegt. Eben so gut soll es sich bewährt haben, dem Schnarchenden den Finger leicht auf die Stelle des Kehlkopfes zu legen.

Frl. **G. in S.** Briefe thun noch sicherern Dienst, als specielle Zeugnisse. Senden Sie der Dame unbedenklich solche, damit sie einen Einblick in Ihr Verhältnis zu Ihren früheren Herrschaften gewinnen kann.

C. C. C. Besten Dank für die freundlichen und wertvollen Mitteilungen.

Piqué-Damenkleider-Stoffe (Sommer-Neuheiten)
elegante und praktische Etamines, Cachemires, Crèpe, Batiste zu schönsten, leichten Sommer-Roben und -Blousen für Damen und Kinder, ebenso zu reizenden Schürzchen per Meter Fr. 0.45—2.45 liefert jede Meterzahl franko ins Haus [262
OETTINGER & Co., ZÜRICH.
P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher praktischer und hochfeiner **Damen- und Herrenkleiderstoffe** u. bedruckter **Waschstoffe** per Meter von 28 Cts. an umgehend franko.

Schwarze Seidenstoffe
végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450
E. SPINNER & Cie. vormals *J. Zürrer*, mittlere Bahnhofstrasse 46 **ZÜRICH**
Gegründet 1825 Muster franko

Neuheiten in Seidenstoffen
weisse, schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?
Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
Königl. Spanische Hoflieferanten. (490

Statt Eisen

Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Hæmatogen

von Kindern u. Erwachsenen bei **allgemeinen Schwächezuständen, Blutarmut, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche** (Neurasthenie), **Lungenleiden, geistiger und körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen-** und **Darmkrankheiten, Reconvalescenz** (Influenza etc. etc.) — Erkrankungen, bei welchen der **Eisen-Mangangehalt** des Blutes stets vermindert ist —, ferner bei **Rhachitis** (sog. engl. Krankheit, Knochen-Erweichung), **Scrophulose** (sog. unreines Blut, Drüsen-Anschwellungen und -Entzündungen) — Leiden, bei denen ausserdem noch die **Blutsalze** stark reduziert sind,

mit grossem Erfolge angewandt.

Sehr angenehmer Geschmack. Mächtig appetitanregend. Vorzüglich wirksam bei Lungenerkrankungen als Kräftigungskur.

Dr. Hommel's Hæmatogen ist konzentrirtes, gereinigtes Hämoglobin in seiner leicht verdaulichsten **flüssigen** Form. **Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung der Nahrungsmittel,** also kein Medikament oder Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als **Kräftigungsmittel** für kränkliche und schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken **ständig genommen werden kann.**

Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Hæmatogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an **Eisen-Mangan,** sowie an **Blutsalzen** automatisch zu reguliren resp. zur Norm zu ergänzen.

Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren. In **ersterem,** weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in der Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, — in **letzteren,** weil im höheren Alter die blutbildenden Organe erschlaffen und einer Anregung bedürfen, **welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist.**

Depôts in allen Apotheken.
Preis per Flasche (250 gr.) **Fr. 3. 25. Litteratur** mit hunderten von **nur** ärztlichen Gutachten **gratis** und **franko.** [255
Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, **Zürich.**

Vertrauenspostengesuch.
Für ein älteres (28 Jahre), durchaus erfahrenes, praktisches, streng solides Fräulein, das schon mehrere Stellen in der Schweiz zur vollsten Zufriedenheit bekleidete, wird ein Vertrauensposten — sei's fürs Haus und Küche oder für einen Laden — gesucht.
Offerten nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt [517
Sattler, Oberlehrer, Ravensburg (Württemberg).

Gesucht: [513
bis zum 25. Mai ein tüchtiges, ehrliches **Mädchen,** erfahren im Kochen und in den Hausgeschäften. Gute Zeugnisse erforderlich. Offert. unter **Chiffre JB 513** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Eine Tochter gesetzten Alters, katholisch, die im Kochen und in sämtlichen Hausgeschäften gut bewandert und mehrere Jahre in besseren Häusern gedient hat, wünscht Stelle als **Haushälterin.** [521

Eine **Tochter** aus guter Bauernfamilie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle bei einer guten Familie, wo sie Gelegenheit hätte, das Kochen gründlich zu erlernen.
Gefl. Offerten zu richten unter **Chiffre R M 515** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [515

Gesucht:
in kleine Familie aufs Land ein treues, ordnungsliebendes **Mädchen** als Stütze der Hausfrau. Eintritt 15. Mai [514
Otto Honegger, Fischenthal.

Eine junge Tochter mit gutem Charakter findet sofort Stelle in ein besseres Hotel zum Servieren. Beide Sprachen erforderlich. Gefl. Offerten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [523

Junge Tochter aus guter Familie sucht Stelle als **Ladentochter.** — Auskunft erteilen **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [477

Gesucht: in ein besseres Privathaus ein treues, zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat. Ohne gute Zeugnisse ist Anmeldung unnütz. [474

Schinznach Bad und Kuranstalt.

a. d. Aare (Schweiz) Eisenbahnstation.
343 Meter über Meer.
Windgeschützte Lage.
Mildes Klima. — Staubfrei.
Saison 15. Mai bis 30. September.

Therme mit reichem Gehalt an **Schwefelwasserstoff** und **Kohlensäure.**
Indikationen: Chronische Hautleiden, Chronische Katarrhe, Skrofulose, Specifische Dyscrasien, Rheumatismen, Neurosen. [355
Atmiatrie, eleganter **Neubau** für **Inhalationen, Pulverisationen** und **Gurgelungen.**
Milchkuren. Regelmässiger Gottesdienst in eigener Kapelle. Reduzierte Preise bis 15. Juni. Prospekte gratis durch **Hans Amsler,** Direktor.

Gesuch.

Für ein geb., bestempfohlenes Fräulein, Waise, wird eine bessere Stelle gesucht, sei es als Stütze oder zur selbständigen Führung des Haushaltes, oder zum Unterrichten der Kinder in Französisch und Klavierspiel, oder sei es als Gesellschafterin od. Reisebegleiterin. Offerten unter **A F A 520** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Gesucht.

In einer Kuranstalt des Appenzellerlandes könnte eine anständige **Tochter** das Kochen gründlich erlernen. [512
Weitere Auskunft erteilt
Frau Zimmermann, Jakobsbad.

Zu vermieten:

über den **Sommer** an schöner, gesunder Lage am Eingange ins **Emmetterthal,** 800 M. ü. M., 8 Min. v. Hotel Schönegg, ein **möbliertes Haus,** enthalt. mehrere Zimmer, Küche, Keller etc. mit aller Zubehörde. Auskunft wird erteilt v. Eigent. **Mich. Näpfli,** Emmetten, od. im **Hotel Engel,** Emmetten. (Unterwalden.) (H 160 Lz) [119

Zu vermieten.

Für die Monate Juni, Juli und August ein

Châlet

in gesunder Lage, 25 Minuten oberhalb dem Dorfe Kriens, umgeben von schönen Waldungen. Günstig gelegen für **Spaziergänge** nach dem Sonnenberg, Herrgottswald, Eigental, Pilatus etc. Sehr geeignet für den **Sommeraufenthalt** einer Familie.
Gefl. Anfragen unter **H 1055 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern** [498

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per ½ Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung [155
Carl Frey, Conditor,
St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts.
Telephon.

Damen- und Kinderstrümpfe

496] und **Strumpflängen,** waschechte **Strumpfgarne,** diamantschwarz und farbig, in schöner Auswahl.
Das **Stricken** und **Anstricken** mit **Maschine** und **von Hand** wird **billigst** besorgt.
Es empfiehlt sich bestens
Witwe Lina Meyer,
Ecke der Markt- u. Neugasse, St. Gallen.

Jede Dame, welche sich für die beliebten **Heureka-Artikel** interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in Muri (Aargau).
Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4½—5½ Fr.
Für Familien nach Abkommen.
Muri empfiehlt sich ganz besonders durch seine schöne, freundliche Lage mit herrlichen Spaziergängen, durch seine reine, gesunde Luft und vorzügliches Wasser. (H 1679 Q)
Die Bäder sind für Frühjahrs- und Herbstkuren ganz neu eingerichtet.
Kurarzt: Dr. B. Nietlispach.
Das ganze Jahr frische Bachforellen.
Freundliche Aufnahme und gute Verpflegung zusichernd, empfiehlt sich
471] **A. Glaser-Zillig.**

Station Affoltern a. A. Linie Zürich-Zug-Luzern.
612 m. über Meer. **Kur- und Badanstalt Wengi** 612 m. über Meer.
bei Aeugst a. A.
Eröffnung Mitte Mai.
Nach ärztlichem Gutachten erprobt heilkräftige, natürliche und künstliche Mineral-, Douche- und Soolbäder. Vorzügliche Wirkung derselben gegen chron. Rheumatismen, chron. Knochenaffektionen, Reste von Brustfellentzündungen, Hautleiden, Nervenkrankheiten und ganz besonders Blutarmut.
Kuh- und Ziegenmilch. Gut möblierte Zimmer. Sehr angenehme Spaziergänge in nahe Wälder, luftige Höhen mit herrlicher Fernsicht.
Pensionspreis Fr. 4—4½, je nach Zimmer. Geeignete Lokalitäten für Gesellschaften und Schulen mit Preisbegünstigung. (H 1860 Z) [452
Bestens empfiehlt sich
Der Eigentümer: Aug. Spinner.

Hotel und Pension Schönfels, Zugerberg

1000 Meter über Meer. Luftkurort und höchst gelegenes Etablissement der Schweiz für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Moorbäder, Massage und schwedische Heilgymnastik. Neu eingerichtetes Haus mit modernem Komfort und perfekten sanitarischen Installationen. Prachtvolle Parkanlagen und köstliche alpine Rundschau. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Beständiger Kurarzt. Auskunft und Prospekte gratis durch den Besitzer: (H 785 Lz) 451] **A. Kummer.**
Vor- und Nachsaison Pension inklusive Zimmer von Fr. 6.— an.

Gegen Fussschweiss

haben sich am besten bewährt Socken aus **Nesselwolle,** äusserst dauerhaft und leicht zu waschen. Fusslänge: 25½, 27½ und 28½ cm. Preis: Fr. 0.80 per Paar. Depot bei (H 1994 Z) [458
Frau SACHS-LAUBE, Thalgasse 15 in Zürich.
Daselbst sind auch Unterjacken aus gleichem Stoff zu haben.

Feinstes
Möbel- u. Dekorationsmagazin
zum Steinbock **St. Gallen** Neugasse 33.
Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc.
komplett
alles in feinster Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlt höflichst [322
J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

Dennlers Eisenbitter

Interlaken
bestes, bekanntestes und meist empfohlenes Eisenmittel gegen **Blutarmut** und deren Folgen, wie Bleichsucht, Schwächezustand etc.
In allen Apotheken erhältlich; das Originalflacon Fr. 2.—. [479

Ausgezeichnetes Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig in allen Apotheken.

Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine **kondensierte** Kuhmilch. **Detailpreis 60 Cts. per Büchse.**
Man verlange ausdrücklich **Romanshorner Milch,** event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanshorn.** [74

Pension.

Franz. Familie, Dame Sprachlehrerin, wünscht einige junge Mädchen od. Knaben in billige Pension aufzunehmen. Vorzügliche Schulen. **Postfach 2489, Chaux-de-fonds.** (H 1738 C) [502

Pension
für Damen u. Mädchen.

Unterricht im Französischen, Nähen und in der Kochkunst. Ausgezeichnete Referenzen. Mässige Preise. [518
Mlle Voruz,
(Hc 4677 x) 2 Place du Port, **Genf.**

Eine Familie mit nur einem jungen Fräulein würde 2 Mädchen der deutschen Schweiz von 14—16 Jahren, welche die vortreffl. Schulen von Chaux-de-Fonds besuchen könnten, in [465

Pension

nehmen. Vollständiges Familienleben; guter bürgerl. Tisch. Angenehmes Haus, 3 Minuten von der Schule. Garten, Badezimmer, Klavier zur Verfügung. Bescheidener Preis. Um Auskunft sich zu wenden unter **Y1589C** an HH. **Haasenstein & Vogler, Chaux-de-Fonds.**

Billige Pension
von Mme Vve E. Marchand

Notaire in **St. Imier,** franz. Schweiz.
Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses. (H 4513 I) [42
Lehrerinnen an den Schulen.

GROSSE AUSWAHL
ab Lager HERREN DAMEN und nach Mass
KINDER-WÄSCHE
G. SUTTER
solid ST. GALLEN Speisergasse 20. elegant
BILLIGSTE PREISE
[522

Praktisch für jedermann.

Es werden geliefert: Für 3½ Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum **Buckskin-Anzug.** Für 3 Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum **Hauskleid.** Für 1½ Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum **Unterrock.** Desgl. Teppiche, Schlafdecken und Läuferstoffe. Alles gegen mässige **Nachzahlung. Muster franko.**
(Ma 11049/4a) **S. Frank,**
401] **Hoym a. Harz Nr. 50.**

Neueste Reinigungs-Maschinen.
— Grösstes — Versandtgeschäft der Schweiz versendet franko, gratis **Preiscourant und Muster** in **Bettfedern u. Flaum, Rosshaar, Wolle, Trilch, Bettstoffe.** Lager in **Bettbestandtheile, einzel. Matratz., fertige Betten** v. 70—300 frcs.
L. Meyer, Reiden.
(H 7881 Z) 429]

Freunde
der
Frauen-Zeitung!
bevorzugt
die
inserierenden Firmen
bei jeder [148
Gelegenheit
mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Klimatischer Alpenkurort und Wasserheilanstalt

1167 Mtr. über Meer **Niederrickenbach** bei Stans (Unterwalden)

Altrenommierter, sehr beliebter, genussreicher Kuraufenthalt.

Grossartigste Alpennatur. Wunderschöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage. **Von den höchsten medizinischen Autoritäten angelegentlichst empfohlen.** Bevorzugtes Alpenklima in Verbindung mit Wasserkuren und solcher nach Kneippscher Heilmethode. Genussvolle Spaziergänge, grosse Waldungen, malerische Ahornhaine. Prächtige Gebirgsexkursionen mit herrlichen Alpenpanoramas. Vorzügliches Quellwasser, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis Fr. 4.—, Zimmer von 80 Cts. an. Post und Telegraph im Hause. Prospectus gratis und franko. — **Erholungsbedürftigen jeder Art bietet „Niederrickenbach" ein herrliches Asyl.** (H 1075 Lz) [519

Sich höflichst empfehlend **J. von Jenner, Eigentümer.**

JAKOBSBAD, Appenzell. I-Rh. 876 Meter über Meer.

Bad- und Molkenkuranstalt.

Eröffnung den 1. Juni 1894.

Station der Appenzeller Bahn. Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. — **Die Bäder** sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für **hartnäckige, chronische Rheumatismen** aller Art. Aeusserst milde Lage, frische reine Alpenluft. **Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder** und andere chemische Zusätze. **Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren.** Kurarzt: Dr. **Germann** in **Urnäsch.** — Prospectus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst

500] **A. Zimmermann-Schiller.**

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Herrn **Apotheker Helbling** in **Rapperswil,** in vielen **Mineralwasserhandlungen** und **Apotheken** der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der

459] (M a 2599Z) **Bad-Direktion.**

Fideris-Bad, im April 1895.

Bad Reuthe (Bregenzerwald).

1923' über dem Meer.

Bewährte Eisenquelle für **Blutarme** und **Erholungsbedürftige.** Klimatischer Luftkurort. [501

Täglich zweimalige Postverbindung nach Dornbirn und Schwarzach. Prospekte gratis. Pension von fl. 2 an.

Per Bad Reuthe:

Frau Dr. Buschor-Grimm.

Privat-Heilanstalt Villa Weinhalden

bei Rorschach am Bodensee (Kt. St. Gallen)

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen; prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer, Salons. — Beschränkte Patientenzahl. — **Nervenleidende, gemütlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten** finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter

443] **Enzler,** gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.

Luftkurort Churwalden.

Kt. Graubünden. — 1215 Meter über Meer.

Hotel und Pension Rothorn.

Beginn der Sommer-Saison: 1. Juni.

Vergrösserte, komfortabel eingerichtete Fremden-Pension. Familiär. Gute Küche, reelle Veltlinerweine. Specialität in Bündnerschinken.

Wassereinrichtung. — Telephon. — Pensionspreis mit Zimmer **Fr. 5—6.** Schattiger Garten mit Chalet. (O 1572 G) [516

Es empfiehlt sich bestens **Jb. Brasser-Simeon.**

BAD FIDERIS

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation **Fideris,** von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung 1. Juni.

Berühmte, eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. **Bäder (vollständig neue Installation in feinster Ausführung),** Douchen und Inhallationskabinet, Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post. Elektrische Beleuchtung.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion** und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil,** sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: Dr. med. **O. Schmid.** Die Badedirektion: **J. Alexander.**

Fideris, im Mai 1895. (M a 2735 Z) [526

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone am Rhein.

Altrenommiertes, bürgerliches Haus. Kurmusik. Schattige Gartenanlagen. Mässige Pensionspreise. Prospectus gratis. Es empfiehlt sich bestens

511] (H 1780 Q) **Der Eigentümer: J. V. Dietschy.**

Pension Matt

Schwarzenberg (Kt. Luzern).

480] (H 965 Lz) Bestens empfehlen sich

Telephon. **Gebrüder Stofer.**

1000 M. ü. M. Station Fideris **Kurhaus Fideris-Kulm** 1000 M. ü. M. Linie Landquart-Davos

469] **Offen gehalten vom 20. Mai an.** (H451Ch)

Luftkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst kaum 30 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holzbau. 25 vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle alte Veltlinerweine. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis, je nach Zimmer, Fr. 4.50 bis 5.50. Es empfiehlt sich der Besitzer: **H. Meier-Ruffner.**

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M **Kt. Graubünden** Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). [482

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise.

Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.** **Frau Fravi.**

940 Meter über Meer. **Felsenegg** Station Zug. Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn u. s. w. in komfortabel eingerichtetem Neubau. Moderne Einrichtungen für Elektrotherapie, Hydrotherapie, Massage etc.; unter tüchtiger, ärztlicher Leitung. [428 (H 786 Lz) Besitzer: **J. Bossard-Ryf.**

Wasserheilanstalt

ALBISBRUNN (Zürich).

Familienkurhaus. — Rekonval.-Station.

Ende April bis Ende Oktober.

Sowohl für Einzelkuranten wie für deren Begleitung. (Kein Wasserkur-Zwang.) **Freie Höhenlage mit subalpinem Klima. Wasserheilverfahren nach allen erprobten Methoden.**

Terrain- und Diätkuren. Gymnastik. Massage. Bewegungsspiele im Freien: Lawntennis, Croquet, Kegelbahnen (deutsche und sog. russische), Boccia. — Grosser Park, ruhiges Kurleben. — Elektr. Beleuchtung. — Telephon. — Telegraph. — In der Saison Postwagen vors Haus. Eigene Equipagen. (O F 43 39) [470

Höflichst empfohlen vom leitenden Arzt und

Besitzer: **E. Paravicini,** Med. Pr.

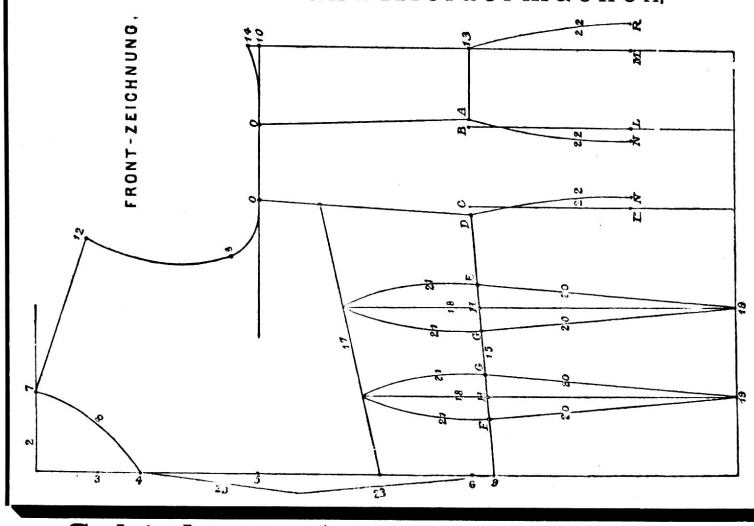
Val Sinestra.

Diese **arsenhaltigen Eisensäuerlinge** ersten Ranges gegen **Bleichsucht, Schwächezustände, Katarrhe, Skrofulose, specielle Frauenleiden** und **beginnendes Lungenleiden** sind für den Export bereit und kann deren Wasser in Kisten von 8 und 30 Flaschen per Post oder Fourgon gegen Fr. 8 und 17 bezogen werden. Broschüren gratis. (H 378 Ch) [464

Schuls, April 1895. **Conradin Arquint,**

Hotel Belvedere.

Neuestes, englisches System im Kleiderschnittzeichnen nach Karton und Kleidermachen.



Kurse
in diesem sehr leicht zu erlernenden System werden täglich erteilt. Auch werden einfache, sowie elegante Costumes billigst verfertigt von
Mina und Frida Federer
Köppels Buchhandlung
St. Gallen. [524

Schinken [499
mild gesalzen, hochfein geräuchert
Empfehle als Probe: 10 Kilo Fr. 13.60
Magerspeck 10 Kilo Fr. 13.50
Fettspeck 10 Kilo Fr. 13.40
Ia Speisefett, sehr vorteilhaft 10 Kilo Fr. 10.80
Schweinefett, gar rein 10 Kilo Fr 14.—
Mailänder Salami, hochfein (H 16'8 Q) per Kilo Fr. 3.30
J. Winiger, Fleischräucherei, **Boswyl.**

Billige Bezugsquelle für
einfache u. elegante Schlafzimmereinrichtungen.
Möbel- und Bettwarenmagazin von
8 St. Jakobstr., St. Gallen A. Stähli-Häberli St. Gallen, St. Jakobstr. 8
Alles mit Garantie. [497

Shampooing
Bay-Rum

ist das beste Kopfwasser gegen Haarausfallen und Kahlköpfigkeit und bringt in kürzester Zeit einen üppigen Nachwuchs hervor.
Man verlange von jedem Coiffeur zum Kopfwaschen nur
Shampooing
Bay-Rum
von
Bergmann & Co.
525] **Zürich.** (H 2337 Z)

Linoleum
vom Stück in 9 Breiten, abgepasst in 9 Grössen, **von Fr. 2. — per Quadratmeter an.** Muster umgehend
A. Aeschlimann,
Schifflände 12, Zürich. [376

Best assortiertes Lager
in
Polstermöbeln
Sofas, Diwans, Fauteuils, Nachtfauteuils, vollständ. **Ameublements.** Kanapees von Fr. 50.— an. Grosses Spiegellager. Matratzen und komplette Betten. Reparaturen prompt und billig.
Chr. Mäusli, Tapissier (J. Elsers Nachfolger)
3 St. Magnihalden 3.
378]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Weisse baumwollene Strümpfe
werden ganz echt **diamantschwarz gefärbt** bei **Georg Pletscher,** chemische Wäscherei und Färberei in **Winterthur.** [324

Mechanische Näherei
hintere Schützengasse 6 St. Gallen hintere Schützengasse 6
Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche
nach bestem Schnitt zu sehr billigen Preisen. [486
Grössere Aufträge, Aussteuern etc. werden speciell **sehr mässig** berechnet.

---

9 Medaillen und Diplome!
50jähriger Erfolg.
Odontine Andreae
vorzügliches und auch billiges Mittel (H 340 Y)
116]
zur Reinigung und Erhaltung der Zähne.
Man wird vor Nachahmungen gewarnt; man verlange ausdrücklich die **Odontine Andreae.** Zu haben in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen und bei **Ph. Andreae,** Apotheker, Waisenhausplatz 21, **Bern.**

Butter!
zum Einsieden, in frischer und guter Qualität, empfiehlt centner-, zollen- und kiloweise zu hiesigen Marktpreisen [503
Carl Alder,
Speisergasse 9, St. Gallen.
Telephon. Telephon.

Engros-Lager b. d. Korresp. f. d. Schweiz: **Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Hirke & Ali** bei den grössern Kolonial- und Bazarwarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc. (H 14 X) [50

Bergmann's
Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Cie (H 1272 Z)
Dresden — **ZÜRICH** — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. **Empfehlenswerteste Kinder-Seife.**

Man hüte sich vor Nachahmungen.
Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften. [333